

# Antrag Eignungsprüfung einer mobilen Einheit (mE) für Schlachtungen im Herkunftsbetrieb

gemäß Anh. III Abschn. I Kap. VIa VO(EG) 853/2004



Antragsteller <input type="checkbox"/> Tierhalter/in (Eigentümer)	Name	
	Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	E-Mail-Adresse	
	Telefonnummer	
	<input type="checkbox"/> Schlachter/in	Ggf. Zulassungs-Nr.
Verantwortliche/r		
Schlachtbetrieb der mE	Name	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Zulassungs-Nr.	
	Name Verantwortliche/r	

I. Ich beantrage die Eignungsprüfung der mobilen Einheit

\_\_\_\_\_ (Fabrikat, Typ oder Eigenbau)  
 \_\_\_\_\_ (amtliches Kennzeichen)  
 \_\_\_\_\_ (Fahrgestellnummer),  
 \_\_\_\_\_ kg (zulässige Zuladung).

für die Schlachtung von Tieren im Herkunftsbetrieb für je Schlachtvorgang bis zu<sup>1</sup> (bitte ankreuzen und Anzahl angeben):

- \_\_\_\_\_ Hausrinder, davon:  
 \_\_\_\_\_ Kühe       \_\_\_\_\_ Kälber       \_\_\_\_\_ Bullen       \_\_\_\_\_ Ochsen
- \_\_\_\_\_ Hausschweine, davon:  
 \_\_\_\_\_ Mastschweine       \_\_\_\_\_ Eber       \_\_\_\_\_ Sauen
- \_\_\_\_\_ Equiden       \_\_\_\_\_ Schafe       \_\_\_\_\_ Ziegen

II. Ich möchte die mobile Einheit für folgende Arbeitsschritte nutzen:

- ausschließlich Transport des Schlachtkörpers       Transport des Schlachtkörpers und des Blutes
- Ruhigstellen       Betäuben       Entbluten       Ausnehmen       Transport       Kühlung

<sup>1</sup> max. 3 Hausrinder (außer Bisons) oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel) oder 9 Schafe oder Ziegen

# Antrag Eignungsprüfung einer mobilen Einheit (mE) für Schlachtungen im Herkunftsbetrieb

gemäß Anh. III Abschn. I Kap. VIa VO(EG) 853/2004



## III. Ausstattung der mE (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

Höhe x Länge x Breite innen: \_\_\_\_\_ cm (H) x \_\_\_\_\_ cm (L) x \_\_\_\_\_ cm (B)

Höhe x Länge x Breite außen: \_\_\_\_\_ cm (H) x \_\_\_\_\_ cm (L) x \_\_\_\_\_ cm (B)

beim Transport verschließbar:  Heckklappe  
 Dach abhebbar, beim Transport fest mit den Wänden verbunden

Oberflächen glatt, Material leicht zu reinigen und zu desinfizieren

Ein- und Auslaufen von Flüssigkeiten verhindert

Betäubung in mE: \_\_\_\_\_ (Betäubungsverfahren)  
\_\_\_\_\_ (Fixierungsverfahren)

mE-Maße und Ausstattung ermöglichen korrektes Betäuben (abhängig von Tierart, so.o.)

Entblutung in mobiler Einheit:  ausreichend große Blutwanne vorhanden  
 Heranziehen des betäubten Tieres in vorgeschriebener Zeit möglich

Entblutung außerhalb mE über auslaufsicher verschließbarer Auffangeinrichtung mit Abdeckgitter, Transport zum Schlachthof mit mE mit ausreichend großer Blutwanne für auslaufendes Blut während des Transportes

Verladung des Schlachtkörpers mit Seilwinde: \_\_\_\_\_ (Typbezeichnung)  
\_\_\_\_\_ (Meter/ Minute) \_\_\_\_\_ (Zugkraft in kg)  
\_\_\_\_\_ (Volt) \_\_\_\_\_ (Ampère)

Verladung des Schlachtkörpers mit Frontlader o.ä.: \_\_\_\_\_

Kühlung vorhanden

hygienische Handwascheinrichtung vorhanden

Sterilisationsbecken o.ä. Vorrichtung vorhanden

Halterung für Messerkorb vorhanden

Wasseranschluss  kalt  warm

Sonstiges/ Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

### Anlagen:

- Fahrzeugschein (im Original vorlegen, Kopie zu den Antragsunterlagen)
- Fotos der mE
- angepasstes HACCP-Konzept des Schlachthofes (Verifizierung der Transportdauer, Dokumentation Ankunft im Betrieb und Beginn der Schlachtung, Maßnahmen bei Überschreitung der Transportzeit)

<sup>1</sup> max. 3 Hausrinder (außer Bisons) oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel) oder 9 Schafe oder Ziegen